



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

372 (13.8.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-87665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-87665)



Kübelung des Schiffes mit den gewöhnlichen Vorräten und Reserve...

Als besondere Ausrüstung der Mannschaft sind 30 lange Pelz...

Da wohl alle Kreise Deutschlands an der Fahrt der helden...

Die anderen Mitglieder der Expedition und die Schiffsoffiziere...

Aus Stadt und Land.

Manheim, 19. August 1901.

Beratung des Zolltarif-Entwurfs. Wie wir vernehmen, hat...

Der Verband der deutschen Handelsgärtner hat sich sehr...

Dritte Versammlung von Jung- und Lehrlingsmännern...

Ich er seine Freundin ein männliches Kleid anziehen, und da es...

Von dem berühmten Berliner Herrn Oudin geht schon ein...

Die amtliche Ausgabe der neuen Hofensollverordnung...

Bestimmte. Das gestern gerichtlich verurteilte Anwesen...

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern Andreas Dürler...

Aus dem Großherzogthum.

Waldhub, 12. Aug. Ein hiesiger Jagdpächter nahm aus...

B.C. Karlsruhe, 12. Aug. Wegen unzulässiger Wettbewerbs...

Waldhub, 12. Aug. Das Reichsgericht hat die Revision des...

Konstanz, 12. Aug. Der Verein für Geschichte des Bodensees...

Platz, Heizen und Umgebung.

Zweibrücken, 12. Aug. Dabei hat der Blitz eingeschlagen...

Geislar, 12. Aug. Durch einen Blitzschlag entzündet...

Reinburg, 12. Aug. Durch den Pächter der hiesigen Rhein...

Kaiserlautern, 12. Aug. Weltern Abend gegen 10 Uhr schlug...

getrockneten Tees Kop-nor entdeckt und so ist jetzt sogar mehrere...

In dem Venerabilen in der Kirche zu St. Hilte, von dem...

Wie praktische Verwendung des Photographen. Aus Wien...

Eine gefährliche Luftballon-Landung in Altona. In Altona...

offene Stallstall, tödtete von dreien das mittlere Pferd...

St. Ingbert, 12. Aug. Weltern Mittag kam mit dem Jagd...

Worms, 12. Aug. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag...

Appenbrim, 12. Aug. Ein räthselhafter Vorfall beschäpft...

Marxleben, 12. Aug. Ein auf dem Gassebau bedenklich...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Toskei, der wieder völlig genesen ist, soll Ende August in...

Tina di Lorenzo, die bekannte italienische Schauspielerin, hat...

Ein sächsischer Komponist. In Paris hat der Herr Edmund...

Ueber ein geplantes Festspiel und Nationaltheater wird aus...

unglück, wobei die Insassen um ein Paar ihr Leben eingebüßt hätten...

Berührung eines Winklers. Das Pariser Schwingenfest...

Niederreiß. In dem Wertheimthagen einer Landstadt...

schlichen lateinischer Worte sollten für das große Volk zu einem...

Gesundheitliches.

Bei der gegenwärtigen Hitze mag selbst die fleißigste Hausfrau...

Literarisches.

Wenn der Wind über das Stoppelfeld weht und die Tage schon...

Wie zu erwarten stand, hat auch die Russl-Wode es...

Als erster Vertreter der Kolonialliteratur geht uns der...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

1111, 12. Aug. Die „All. Allg. Ztg.“ meldet: Heute...

Ranch, 13. Aug. Der Kommandant des Forts...

Tropes, 13. Aug. Der Spanier, welcher unter dem...

Tarfund (Norwegen), 13. Aug. Ungefähr 4 Häuser der...

Newport, 13. Aug. (Reuter). Die Führer der...

Das Leichenbegängnis der Kaiserin Friedrich.

Wildpark, 13. Aug. Still und einsam liegen Bahn-

Wildpark, 13. Aug. Von 10 Uhr ab versammelten sich...

Wie zu erwarten stand, hat auch die Russl-Wode es...

nach ihm der Kaiser und der König von England, beide in...

Vor der Friedenskirche langte der Zug gegen 11 1/2 Uhr an...

1111, 13. Aug. Anlässlich der Beerdigung der Kaiserin...

London, 13. Aug. Anlässlich der heutigen Beisetzung...

Mannheimer Handelsblatt.

Pariser Anhangskurs. 3%, Rente 101.47, Italiener 97.27...

London, 13. August. 3 Reichsbankleihe 91, China 96 1/2, 2%

London, 13. Aug. (Südamerikanische Minen.) Debeers...

Ueberseeische Schiffsfahrts-Nachrichten. New-York, 11. Aug.

Table with columns: Schiffer, Schiff, Kommt von, Ladung, Ztr.

Table with columns: v. Dattlheim, Rente, Kommt von, Ladung, Ztr.

Advertisement for MYRRHOLIN-SEIFE with logo and text.

„Henneberg-Seide“

— nur nicht, wenn direkt von mir bezogen — für Blousen und Röben...

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.

### Buntes Feuilleton.

Die Memoiren eines Londoner Kutschers. Man schreibt der „N. Fr. Pr.“ aus der englischen Hauptstadt: Einer der bestbekanntesten Cabriolet-Kutscher Londons, der besonders von Mitgliedern beider Häuser des Parlaments gern „benutzt“ wird, hat eine englische Zeitschrift einige amüsante Anekdoten, die einen Teil seiner Memoiren bilden, mitgeteilt. Dieselben dürften auch über London hinaus von Interesse sein. „Ja“, erzählte der gute Mann, „ich habe den Prinzen von Wales zwei oder dreimal gefahren, aber nicht mehr, seitdem er König ist. Es kam mir immer wie ein Traum vor, meine Se. Königliche Hoheit in meinem Wagen sah; er war immer so eilig und verlangte stets von mir, daß ich in einer geradezu unmöglichen Zeit ihn an seinen Bestimmungsort bringen sollte. Das letztemal, als ich mit dem Prinzen fuhr, liegt er gerade vor dem Westminster-Palast ein. „Vorwärts, Gaddy“, hörte ich plötzlich, „wacht auf!“ Ich kannte die freundliche Stimme; bevor ich mich aber besinnen konnte, waren schon zwei Herren in meinem Wagen. Der Prinz von Wales kannte ich so gut wie mich selbst, ich war ja, wie gesagt, schon vorher mit ihm gefahren, aber den anderen fehr sein aussehender Herr konnte ich zuerst nicht erkennen. Nachher fiel mir ein, daß es der König von Belgien war. Ich rief natürlich sofort den Hut vom Kopfe, worauf aber der Prinz umwiltig sagte: „Dummes Zeug, sehe deinen Hut auf, hier auf der Straße werden keine Staatscerimonien abgehalten, und dann vorwärts, wie der Hüh nach Marlborough-House!“ Ich machte mich natürlich schnell auf den Weg, aber vorerst bemerkte ich einen kleinen Gesichtchen, der scheinbar ganz gleichgültig neben dem Cab stand und mit seinem unschuldigen Kindergesicht den beiden Herren, die in meinem Wagen gelagert waren, nachsah. Was der wohl will? dachte ich bei mir, ist der bloß so neugierig oder was mag er vorhaben? Als ich an das Thor von Marlborough-House kam, schaute mir ein Pferd, so schnell war ich gefahren. „Sehr gut gemacht! Gaddy, du bist famos gefahren.“ sagte der Prinz, der offenbar in ausgezeichnetem Laune war. „Das bekommst du, denn — nun aber schnell ein bisschen, denn ich habe die Arbeit von drei Tagen in drei Stunden zu thun. Wie viel macht es?“ — „Well, Sir“, sagte ich abgerudert, aber doch entschlossen, meinen Vortheil aus der Situation zu ziehen, „wenn ich bedenke, daß ich einen ganzen Souverän und einen halben Souverän in meiner Obhut gehabt habe, so möchte ich doch die Wichtigkeit der Situation nicht verfehlen, wenn ich etwas Anderes als Gold verlangen wollte.“ Das gefiel dem Prinzen offenbar ausgezeichnet, denn er sagte: „Well, Gaddy, hier ist ein Souverän für das Fahren eines Souveräns, ich rechne nicht mit.“ Die beiden Herren waren wie der Blitz aus meinem Wagen verschwunden, und ich kletterte ebenso schnell vom Sock herab, um auf die Gesundheit des besten Prinzen der Welt zu trinken. Als ich mich umfah, sah ich wieder denselben Gesichtchen mit dem unschuldigen Kindergesicht neben mir stehen, und dann plötzlich erkannte ich, was er wollte, es war einer der gerissensten Detectives der Welt. In meinem Wagen waren übrigens einmal auch zwei der gelehrtesten Männer Englands. Vor vielen Jahren stand ich nämlich an der Victoria-Station, als zwei nachdenklich aussehende Herren, ohne ein Wort zu sagen, in meinem Wagen stiegen und sich niederlegten, sie sagten nicht einmal, wohin sie fahren wollten. Ein Poliermann kam heran und flüsterte mir ins Ohr, daß es Tennison und Carlyle seien. Schließlich delam ich aus den beiden heraus, daß sie nach Kings-Cross wollten; und als wir dort angekommen waren, schienen sie noch immer so in Gedanken verloren zu sein, daß sie den Wagen verließen, ohne ein Wort zu reden oder gar zu zahlen. Als ich sie dann daran mahnte, nahm Mr. Carlyle zwei halbe Kronen, gab sie schweigend seinem Freunde Mr. Tennison, und dieser steckte sie ebenfalls schweigend in seine gewaltige Tasche, und weiter ging es. Ich verfolgte sie natürlich und sagte höflich, ich möchte wohl, daß sie große Männer seien, aber so viel Begehr könne ein armer Gaddy wie ich nicht vertragen. — Fort Folge.

beru habe ich hundertmale gefahren, er gab mir allemal ein Schillinge außer der Laxe, „Per Money“ nannte er das. Nach dem der Gräfinen Eugenie bin ich gefahren, die mir jedesmal ein Herz höher schlagen ließ, wenn sie mein Cab drückte, nicht wegen des Geldes, das sie mir gab, sondern wegen des wunderbaren Lächelns, das sie hatte; ein solches göttliches Lächeln habe ich nie wieder gesehen. Dann ist auch Mr. Chamberlain nicht zu vergessen, der sich bekanntlich ausgezeichnet anzieht und während man wenn er Jemanden sieht, der nicht gut angezogen ist, als er zum letztenmal in meinem Wagen sah, sagte er zu mir: „Gaddy, ich bin dein Gylinder ist nicht mehr sehr schön. Es gibt zwei Dinge, die du in Leben immer mit der größten Vorsicht behandeln mußt: das ist dein Gylinder und deine Feinde.“ Und was that Mr. Chamberlain? Er nahm mich mit in einen Laden und kaufte mir einen feinsten Gylinder.“

Ein Complice des Attentäters Orsini. Aus Mainz wird berichtet: Gomez, einer der Complices Orsini's bei dem Attentat auf den Kaiser Napoleon am 14. Januar 1858 gegen den Kaiser Napoleon unterzogen wurde, ist dieser Tage hier eingetroffen, nachdem er 43 Jahre lang auf den Wohlthaters-Inseln als Deportirter gelebt hatte. Nach der Explosion der Höllemaschine wurde Gomez in einem Hofraum verhaftet und gab die Namen der Beschuldigten an. Orsini und drei wurden am 10. März 1858 guillotiniert, während Gomez ins Exil auf dem Fingertinsland geführt wurde, das ihm 20 Jahre als in Deportation umgewandelt worden sei. Gomez war 20 Jahre alt, als er mit Radio auf den Wohlthaters-Inseln ankam. Er hatte eine kräftige Konstitution und überdauerte die entsetzlichen Leiden seiner Gefangenschaft. Er erzählt, daß das Klima der Wohlthaters-Inseln mörderisch sei, daß man die Lebensenergie im Bagno nicht erlangen könne und daß seine Widerstandskraft alle Inselbewohner in Schatten gesetzt habe.

Manheim, 13. August.

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

**Konkursverfahren.**  
Nr. 28, 107. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Hermann hier wird heute Vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. H. Haas hier.  
Konkursforderungen sind bis zum 10. September 1901 bei dem Gericht anzumelden und werden daher alle diejenigen, welche an die Masse als Konkursgläubiger Ansprüche machen wollen, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit dem dafür verlangten Barreche bis zum genannten Termine entweder schriftlich einzubringen oder bei Gerichtsberechtigten in Protokoll zu geben unter Vorlegung der urkundlichen Beweismittel oder einer Abschrift derselben.  
Ausgleich zur Befriedigung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses u. dergleichen, welche an die Masse als Konkursgläubiger Ansprüche machen wollen, hiermit aufgefordert, sich an den Verwalter zu wenden, oder bei Gerichtsberechtigten in Protokoll zu geben unter Vorlegung der urkundlichen Beweismittel oder einer Abschrift derselben.  
Freitag, 6. Sept. 1901, Vormittags 11 Uhr, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
Freitag, 4. Oktober 1901, Vormittags 10 Uhr, vor dem Groß-Kanzlergericht des Reichs, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine im Konkursverwalter gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nicht an dem Verwalter, sondern an den Verwalter zu liefern, auch die Befriedigung anzusetzen, von dem Verwalter der Sache und von dem Verwalter der Sache abzugeben. Die Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. Sept. 1901 Anzeige zu machen.  
Mannheim, 12. Aug. 1901.  
Der Reichs-Kanzler  
Schmidt. 94290

### Dresdner Bank.

Dresden, Berlin, London, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth  
Hannover, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Mannheim.

Aktienkapital 130 Millionen Mark.  
Reservofond 34 Millionen Mark.

### Check- u. Spar-Einlagen

verzinsen wir bis auf Weiteres:

- a. rückzahlbar ohne vorherige Kündigung à 3 Proz.
- b. rückzahlbar mit dreimonatlicher Kündigung à 3 1/2 Proz.
- c. rückzahlbar mit sechsmonatlicher Kündigung à 3 3/4 Proz.
- d. rückzahlbar mit jährlicher Kündigung à 4 Proz.

Filiale der Dresdner Bank in Mannheim  
P 2, 12. an den Planten. P 2, 12.

Sopha- u. Bettvorlagen  
Teppich-Haus  
A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.



Telephon 1062.

### Betten

Fabrik aller Arten Matratzen, Betten und Bettwäsche, Größtes Lager in Bettwaren, Rosshaaren, Bettfedern, Daunens, sowie Bettstellen in Holz, Eisen und Messing.

Betten-Reinigungs-Anstalt  
Erstes Spezial-Bettengeschäft  
Moriz Schlesinger,  
Q 2, 23, MANNHEIM.  
Telephon 1062.

### Aufklärung.

Die kleine Firma G. & K. erregt sich aus dem in einem Artikel gegen den Verkauf photographischer Aufnahmen auf Holztafeln. Ich mache hierauf ausdrücklich aufmerksam, daß ich selbst Käufer gern in meiner Versicherung Teilhabe gelte und daß auch jeder Apparat zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag verkauft wird. Der Umstand, daß ich täglich neue Karten gezeichnet, welche auch meine Spezialmarken „Die Konstruktionsplatten und Papiere“ jedem anderen Käufer vorziehen, ist nicht am besten den Artikel der obigen Firma. Text wird verfehlt, daß der Artikel gegen meine Firma nicht gerichtet gemeint ist, aber warum denn, er B. & K. noch immer nicht den Ehrentitel, den wir alle freuen — nur weil sie im Prozeß gegen mich kein Glück hatten, mich aber doch so gern mal schädigen möchten.  
H. Kropp Nachf.,  
Spezialhandl. photographischer Bedarf u. Chemikalien-Handlg.,  
Joh. Georg Springmann, acad. gepr. Fachmann.



### Grosser Gelegenheitskauf.

Es ist mir gelungen eine Partdie

### Linoleum

200 cm, 110 cm, 90 cm und 67 cm breit,

### Teppiche

150/200 — 200/250 — 180/250 — 200/300 — 275/360  
sehr vorthellhaft zu erwerben und verkaufe diesen Posten zu enorm billigen Preisen.

Teppich-Special-Geschäft  
Moritz Brumlik  
F 1, 9. Marktstrasse. F 1, 9.

### Prima Ruhr-Steinkohlen-Briketts.

Marke S & B, à Mark 200.—  
per 200 Ctr. franco Waggon Mannheim. (Kleinere Mengen für den Privatbedarf der hies. Stadt-Communen zu gleichem en-gros-Preise.)  
Alle Sorten Kohlen und Holz zu billigsten Tagespreisen.  
Johannes Putzhardt, Holzgroßhandlung, Telephon 699,  
Comptoir u. Lager: Refarvorlandstr. 48, Ecke Verbindungsrampe u. Necker.  
Stets vorräthig:

### Mieth-Verträge

Dr. H. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

### Rheinische Schuckert-Gesellschaft

für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.  
Direktion und technisches Bureau O 7 Nr. 4; Telephon 477.  
Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse F 7, 6.  
Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.  
Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien.  
Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlüssen für Installationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk in Mannheim.



Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
Singer Nähmaschinen sind maßreguliert in Construction und Ausführung.  
Singer Nähmaschinen sind in den Fabriken die meist arbeiteten.  
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.  
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfertigkeit die geeignetsten.  
Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunstfertigkeit.  
Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltweit der vorzüglichsten Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen. Der Welt zunehmende Erfolg, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und dem 20jährigen Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.  
Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinenbetrieb, in allen Größen.

### Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Mannheim, O 2 Nr. 10, Kunststrasse.

Welt-Ausstellung Paris 1900.  
Grand Prix.

### Zwangversteigerung.

Wittmoos, 14. August 1901.  
Nachmittags 2 Uhr  
versteigere ich im öffentlichen Q 4, 6 hier im Wellenring-Loth 4 öffentlich gegen keine Zahlung:  
1 Sopha.  
Mannheim, 12. August 1901.  
Der 100jährige in Mannheim  
Fischer Kaufmann  
verkauft 25 Jahre alt, mit  
braun, 13 Jahre in der Taggen-  
brauche. Führt gelblich auf  
ausgibt, Stellung auf 100  
ab. Barren per lot, ab 1. Ctr.  
Der 100jährige erdeten  
Ra. 1888, an die 100. 10. Ctr.  
Weinfr. 6, 2 Barren-  
gewinn und best, mit 100. Ctr.  
loset, zu verm.  
Eine prima 100jährige  
neuen. 100jährige  
Joseph Gutmann, J. 1, 11.